



Center Parcs Brombachsee



Machbarkeitsstudie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Teil 1

Inhalt:

- **Datengrundlage und Ergebnisse der Auswertungen**
- **Anschlussmöglichkeiten**
- **Erforderliche Nachweise und Maßnahmen**

Datengrundlage:

- **Zahlen der Übernachtungsgäste und des Wasserverbrauchs im Center Parcs Leutkirch, Mittelwerte und Spitzenwerte**

Ergebnisse der Auswertungen, bezogen auf Center Parcs Brombachsee:

- **Maximale Auslastung des Parks bis zu 90 %**
- **Mittlerer Wasserverbrauch rd. 8,5 l/s**
- **Maximaler Wasserverbrauch ca. 16 – 17 l/s (Tagesspitze)**

Nach Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt sind zwei Anschlussmöglichkeiten gegeben:

- Anschluss an das Netz des Zweckverbands zur Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) bei Pleinfeld**
- Anschluss an die Wasserversorgung der Reckenberg Gruppe nördlich Brombachsee**

Wegen der Länge der Anschlussleitung und der Höhenverhältnisse wird der Anschluss an das Netz der Reckenberg Gruppe vorgesehen.

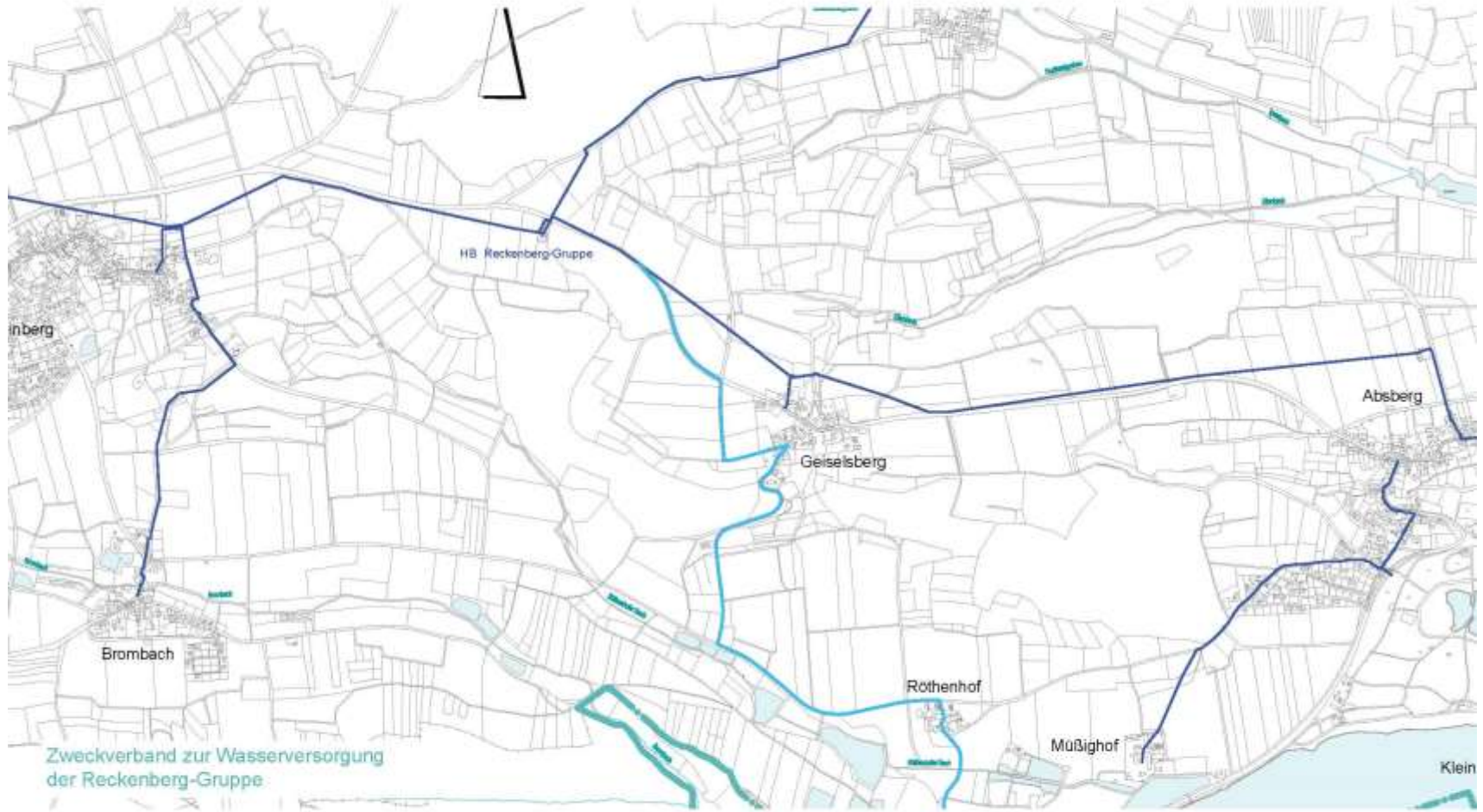
Voraussetzung: Zustimmung der entsprechenden Verbandsgremien (Erlaubnis- und Befugnisübertragung), da die Muna im Versorgungsgebiet des ZV zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe liegt.

Eine Notversorgung über die Pfofelder Gruppe wird vorgesehen.

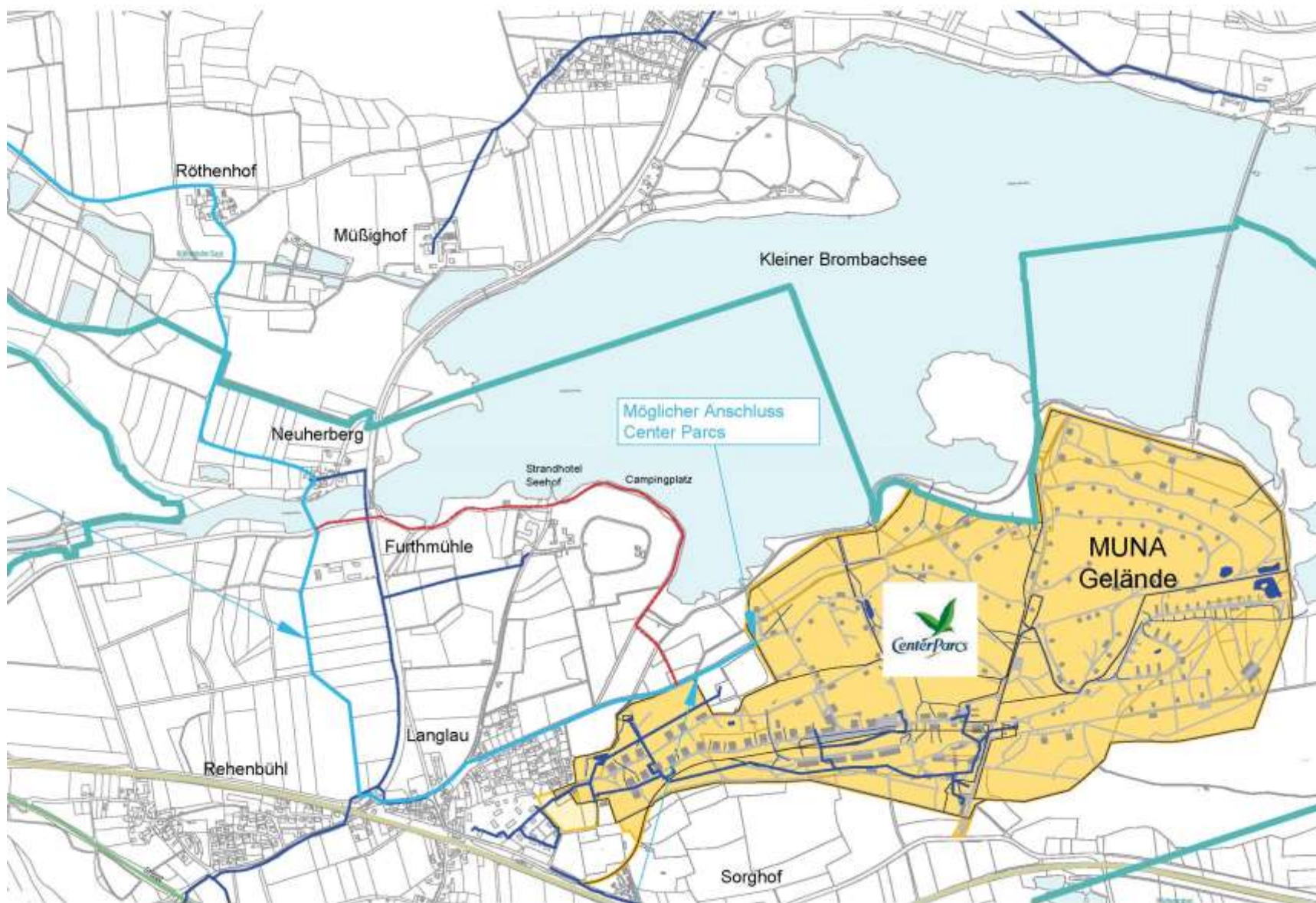
Anschlusspunkt: Hochbehälter bei Geiselsberg.

Trasse entlang des bestehenden Straßen- bzw. Wegenetzes bis zum Muna-Gelände, Länge ca. 6,8 km, Durchmesser 200 mm.

Wasserversorgung – mögliche Trasse, Teil 1



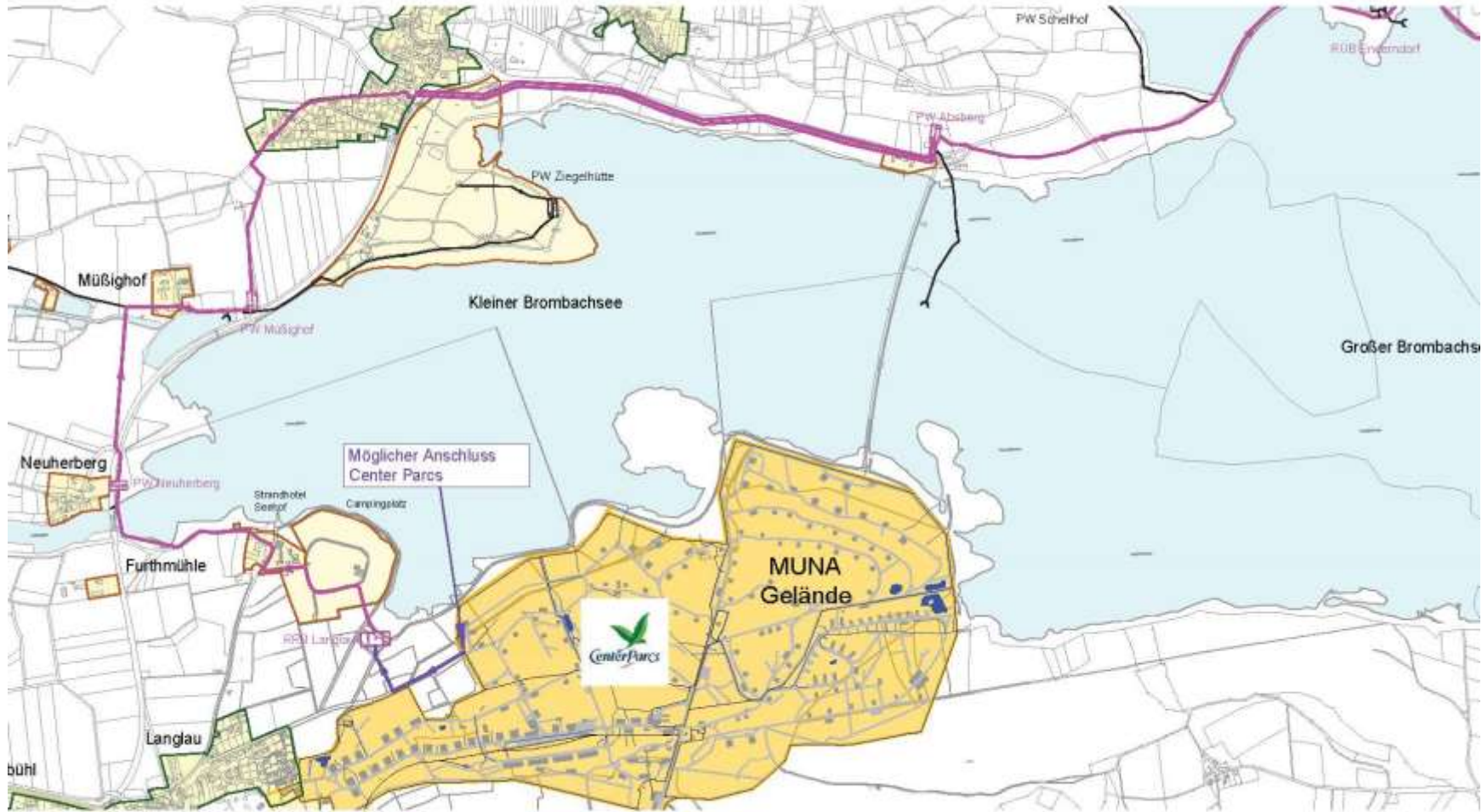
Wasserversorgung – mögliche Trasse, Teil 2



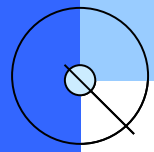
Vorgesehen ist die Ableitung der zusätzlichen Schmutzwassermengen über den Ringsammler des Zweckverbands Brombachsee zur Kläranlage des Zweckverbands, wo die Reinigung des Schmutzwasserabflusses erfolgt.

Der Anschluss erfolgt an das RRB Langlau. Die dort abgeleitete Wassermenge muss erhöht werden.

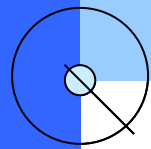
Abwasserableitung – bestehende Kanalisation



Abwasserableitung – bestehende Kanalisation



Abwasserableitung – bestehende Kanalisation



Seitens der Aufsichtsbehörden ist eine erneute Schmutzfrachtberechnung für das Einzugsgebiet der Ringkanalisation des Zweckverbands gefordert. Ziel dieser Berechnung ist der Nachweis, dass es durch die zusätzlichen Abwassermengen des Center Parcs nicht zu einer zusätzlichen Schmutzbelastung für den Brombachsee kommt.

Durch diese Berechnung wird ermittelt, wie viel Wasser zusätzlich zur Kläranlage abgeleitet werden muss.



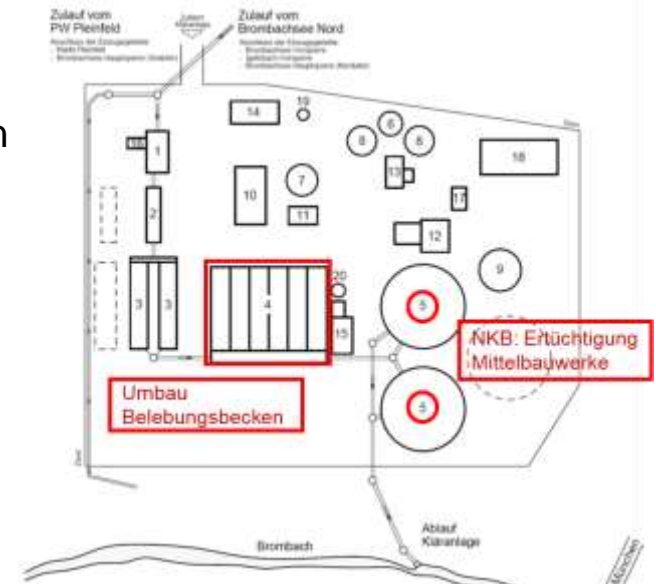
Das Niederschlagswasser wird dezentral versickert. Es ist sicher zu stellen, dass die Versickerung auf Flächen erfolgt, auf denen keine Munitionsreste oder Altlasten anzutreffen sind.

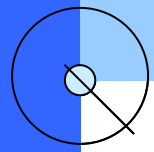
Abwasserbehandlung – Kläranlage Zweckverband

Ausbaugröße:	30.000 EW
IST-Belastung im 85-Perzentil:	19.000 EW
erf. Kapazität für Center Parcs:	4.500 EW
Zusätzl. Wassermenge im Mischwasser-Fall:	ca. 20 l/s

- ⇒ Prinzipiell sind genügend Reserven zur Aufnahme der Schmutzfracht vorhanden. Diese Reserven sind jedoch den Verbandsgemeinden des ZV für weitere Entwicklungen zugeordnet und stehen langfristig nicht zur Verfügung.
- ⇒ bei Anschluss des Center Parcs sind mittel- bis langfristig folgende Erweiterungsmaßnahmen auf der KA Brombachsee erforderlich:
- Umbau des vorhandenen Belebungsbeckens zu einer Kaskaden-Denitrifikation inkl. zugehörigem Verteilerbauwerk
 - Ertüchtigung der Mittelbauwerke der Nachklärbecken

1 Rechengebäude	11 Gasmotorgebäude
2 Sandfang	12 Schlammwässerung
3 Vorklärbecken	13 Schlammumpwerk
4 Belebungsbecken	14 Garagenbau
5 Nachklärbecken	15 Gebläsestation
6 Voreindicker	16 Trafostation
7 Faulbehälter	17 Schlammcontainerhalle
8 Schlammstapelbehälter	18 Fahrсило
9 Gasbehälter	19 Propangastank
10 Betriebsgebäude	20 P-Fällung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !